

Prinzip der virtuellen Verrückungen:

$$\underbrace{\int_0^L EI w'' v'' dx}_{\text{Innere virtuelle Arbeit}} = \underbrace{\int_0^L q v dx + [Qv]_0^L - [Mv']_0^L}_{\text{äußere virtuelle Arbeit}}$$

$$a(w, v) = \int_0^L EI w'' v'' dx$$

$$p(v) = \int_0^L q v dx + [Qv]_0^L - [Mv']_0^L$$


---


$$a(w, v) = p(v)$$

Arbeitssatz:  $\frac{1}{2} \int_0^L EI w''^2 dx = \frac{1}{2} \left( \int_0^L q w dx + [Qw]_0^L - [Mw']_0^L \right)$

Potentielle Energie:  $\Pi(w) = \frac{1}{2} a(w, w) - p(w)$

PdvV in der FEM:

$$w_h = \sum_{i=1}^n u_i \varphi_i(x)$$

$$\begin{aligned} \varphi_1 &= \frac{2}{L^3} \cdot x^3 - \frac{3}{L^2} \cdot x^2 + 1 & \varphi_3 &= -\frac{2}{L^3} \cdot x^3 + \frac{3}{L^2} \cdot x^2 \\ \varphi_2 &= -\frac{1}{L^2} \cdot x^3 + \frac{2}{L} \cdot x^2 - x & \varphi_4 &= -\frac{1}{L^2} \cdot x^3 + \frac{1}{L} \cdot x^2 \end{aligned}$$

$$\underbrace{\int_0^L EI \sum_{i=1}^4 \varphi_i'' \varphi_k'' dx}_{\mathbf{K}} \underbrace{u_i}_{\mathbf{u}} = \underbrace{\int_0^L q \varphi_k dx + [Q \varphi_k]_0^L - [M \varphi_k']_0^L}_{\mathbf{f}} \quad k=1, \dots, 4$$

**Ebener Spannungszustand:**

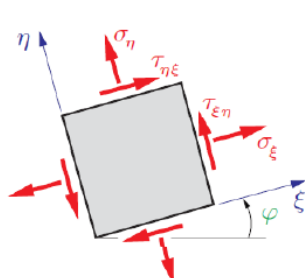
$$\boldsymbol{\sigma} = \begin{bmatrix} \sigma_{xx} & \tau_{xy} \\ \tau_{yx} & \sigma_{yy} \end{bmatrix}$$

Schubspannungshypothese:

$$\sigma_v = \sqrt{(\sigma_{xx} - \sigma_{yy})^2 + 4\tau_{xy}^2}$$

GEH nach Von Mises:

$$\sigma_v = \sqrt{\sigma_{xx}^2 + \sigma_{yy}^2 - \sigma_{xx}\sigma_{yy} + 3\tau_{xy}^2}$$



$$\sigma_{1,2} = \frac{\sigma_{xx} + \sigma_{yy}}{2} \pm \sqrt{\left( \frac{\sigma_{xx} - \sigma_{yy}}{2} \right)^2 + \tau_{xy}^2}$$

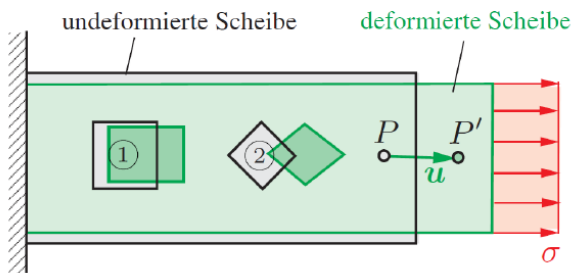
$$\varphi = \frac{1}{2} \arctan \frac{2\tau_{xy}}{\sigma_{xx} - \sigma_{yy}}$$

Cauchy-Formel:

$$\boldsymbol{\sigma} \cdot \mathbf{n} = \mathbf{t}$$

$$\left\{ \begin{array}{l} \mathbf{n} = \begin{bmatrix} n_x \\ n_y \end{bmatrix} \quad \text{Normalenvektor auf dem Rand} \\ \mathbf{t} = \begin{bmatrix} t_x \\ t_y \end{bmatrix} \quad \text{Spannungsvektor auf dem Rand} \end{array} \right.$$

**Ebener Verzerrungszustand:**



$$\mathbf{u} = \begin{bmatrix} u \\ v \end{bmatrix}$$

Verschiebungsvektor

$$\varepsilon_{xx}, \varepsilon_{yy}$$

Dehnungen in Längs- und Querrichtung

$$\gamma_{xy}$$

Winkeländerung (Gleitung, Scherung)

**Verzerrungstensor:**

$$\boldsymbol{\varepsilon} = \begin{bmatrix} \varepsilon_{xx} & \gamma_{xy} \\ \gamma_{yx} & \varepsilon_{yy} \end{bmatrix}$$

mit

$$\varepsilon_{xx} = \frac{\partial u}{\partial x}, \varepsilon_{yy} = \frac{\partial v}{\partial y}$$

$$\gamma_{xy} = \frac{\partial u}{\partial y} + \frac{\partial v}{\partial x}$$

“Verzerrungs-  
Verschiebungs-  
Gleichungen”

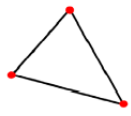
Materialgesetz:

$$\begin{bmatrix} \sigma_{xx} \\ \sigma_{yy} \\ \tau_{xy} \end{bmatrix} = \frac{E}{(1-\nu^2)} \begin{bmatrix} 1 & \nu & 0 \\ \nu & 1 & 0 \\ 0 & 0 & \frac{1-\nu}{2} \end{bmatrix} \begin{bmatrix} \varepsilon_{xx} \\ \varepsilon_{yy} \\ \gamma_{xy} \end{bmatrix}$$

Modellwahl:

Modell	Spannungen	Verformungen	Belastung
Stab	$N = \int \sigma_x dA$	$u$	in x-Richtung
Balken	$Q = \int \tau_{xz} dA, \quad M = \int z \sigma_x dA$	$w, w'$	in z-Richtung
Scheibe	$\sigma_{xx}, \sigma_{yy}, \tau_{xy}$	$u, v$	in der xy-Ebene
Platte	$Q_x, Q_y, M_x, M_y, M_{xy}$	$w, w_x, w_y$	in z-Richtung
Kontinuum	$\sigma_{xx}, \sigma_{yy}, \sigma_{zz}, \tau_{xy}, \tau_{xz}, \tau_{yz}$	$u, v, w$	in x-, y- oder z-Richtung

## 2D-Finite Elemente



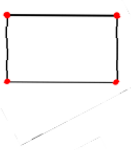
TRIA3 (CST-Element)

- 3 Knoten, 6 Fhg., linearer Ansatz
- nur konstante Dehnungen und Spannungen, somit große Spannungssprünge beim Elementübergang bei größeren Netzen
- Lösung i.A. zu steif bei Biegeproblemen
- praktische Bedeutung nur noch bei Spezialproblemen, z.B. Optimierung



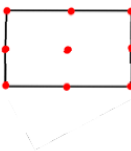
TRIA6

- 6 Knoten, 12 Fhg., vollständiger quadratischer Ansatz
- lineare Dehnungen und Spannungen im Element
- gutes Verformungs- und Spannungsverhalten
- gut geeignet für komplexe Geometrien



QUAD4

- 4 Knoten, 8 Fhg., linearer Ansatz
- lineare Dehnungen und Spannungen im Element
- besseres Verformungsverhalten als TRIA3-Element



QUAD9

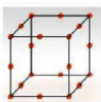
- 9 Knoten, 18 Fhg., vollständiger quadratischer Ansatz
- lineare Dehnungen und Spannungen im Element
- sehr gutes Verformungs- und Spannungsverhalten
- bestes Scheibenelement unter den hier genannten

## 3D-Finite Elemente



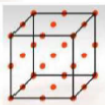
HEXA8

- 8 Knoten, 24 Fhg., linearer Ansatz
- sehr gutes Verhältnis von Aufwand zum Nutzen, oftmals aber geometrisch nicht umsetzbar oder Vernetzung zu aufwendig



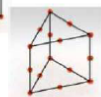
HEXA20 / HEXA27

- 20/27 Knoten, 60/81 Fhg., vollständiger quadr. Ansatz bei HEXA27
- HEXA20: Nicht konformes Element (sog. „Serendipity-Element“)
- Für die Praxis i. A. zu rechenintensiv
- oftmals geometrisch nicht umsetzbar oder Vernetzung zu aufwendig



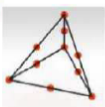
PENTA6 / PENTA15

- 6/15 Knoten, 18/45 Fhg., linearer bzw. quadratischer Ansatz
- In der Regel zum Auffüllen von HEXA-Netzen



TET4 / TET10

- 4/10 Knoten, 12/30 Fhg., linearer bzw. quadratischer Ansatz
- TET4 ähnlich wie TRIA3 zu steif bei Biegeproblemen
- TET10 universell einsetzbares Element zur Vernetzung beliebiger Geometrien, automatische Netzgenerierung möglich



## Singularitäten aus Geometrie:

Scheibe ( $\nu=0.3$ ):

Lagerungsart im Randpunkt	Verschiebungen singulär ab	Spannungen singulär ab
eingespannt – eingesp.	$180^\circ$	$180^\circ$
frei – frei	$180^\circ$	$180^\circ$
eingespannt – frei	$\approx 63^\circ$	$\approx 63^\circ$

Kirchhoffplatte:

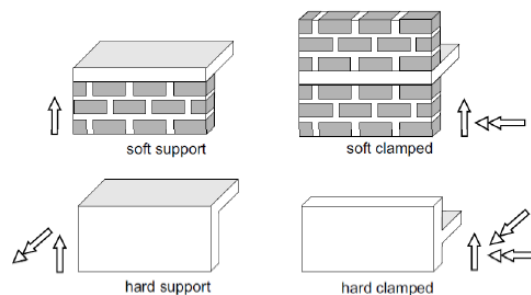
Lagerungsart im Randpunkt	Biegemoment singulär ab	Querkraft singulär ab
eingespannt – eingesp.	$180^\circ$	$\approx 126,28^\circ$ *
gelenkig – gelenkig	$90^\circ$ *	$60^\circ$ *
frei – frei	$180^\circ$	$\approx 77,75^\circ$ *
eingespannt – gelenkig	$\approx 128,73^\circ$	$90^\circ$
eingespannt – frei	$\approx 95,35^\circ$	$\approx 52,05^\circ$
gelenkig – frei	$90^\circ$	$\approx 51,12^\circ$

\*ohne  $180^\circ$

Reissner-Mindlin-Platte:

Lagerungsarten im Eckpunkt	Biegemoment unbeschränkt ab	Querkraft unbeschränkt ab
hard clamped-hard clamped	$180^\circ$	$180^\circ$
soft clamped-soft clamped	$90^\circ$ *	$180^\circ$
hard support-hard support	$90^\circ$ *	$180^\circ$
soft support-soft support	$180^\circ$	$180^\circ$
frei-frei	$180^\circ$	$180^\circ$
hard clamped-soft clamped	$90^\circ$	$180^\circ$
hard clamped-hard support	$90^\circ$	$180^\circ$
hard clamped-soft support	$\approx 61,70^\circ$ ( $\nu = 0.29$ )	$180^\circ$
hard clamped-frei	$\approx 61,70^\circ$ ( $\nu = 0.29$ )	$90^\circ$
soft clamped-hard support	$45^\circ$	$90^\circ$
soft clamped-soft support	$90^\circ$	$180^\circ$
soft clamped-frei	$90^\circ$	$90^\circ$
hard support-soft support	$\approx 128,73^\circ$	$180^\circ$
hard support-frei	$\approx 128,73^\circ$	$90^\circ$
soft support-frei	$180^\circ$	$90^\circ$

\*ohne  $180^\circ$









### Singuläre Lasten (Sobolev'scher Einbettungssatz):

$m$  = Ordnung der Energie (entspricht halber Ordnung der Differentialgleichung)  
 $i$  = Grad der Singularität (z.B.  $i = 0$  für Kraft,  $i = 1$  für Moment)  
 $n$  = Dimension des Problems (z.B.  $n = 1$  für Balken,  $n = 2$  für Scheibe, usw.)

$$m - i > n/2$$

**Tabelle 6.2:** Lasten mit endlicher (Ja) und unendlicher (Nein) Energie

	$n = 1$	$n = 2$	$n = 3$
$m = 1$	Seil, Stab,	Scheibe, schubw. Schale,	Kontinuum
Singularität	Timoshenko-Balken	Reissner-Mindlin-Platte	
$i = 0$ : 	Ja	Nein	Nein
$i = 1$ : 	Nein	Nein	Nein
$m = 2$	schubstarrer	schubstarre Schale,	Kontinuum
Singularität	Balken	Kirchhoffplatte	
$i = 0$ : 	Ja	Ja	Ja
$i = 1$ : 	Ja	Nein	Nein
$i = 2$ : 	Nein	Nein	Nein
$i = 3$ : 	Nein	Nein	Nein

### Einflussfunktionen:

#### Konstruktionsvorschrift für Einflussfunktionen für Lagerkräfte:

Die Einflussfunktion einer Lagerkraft entspricht der Verformungsfigur, die entsteht, wenn die zugehörige Lagerfessel entfernt wird und eine zur Lagerkraft entgegengesetzte Verschiebung von Eins aufgebracht wird

- Bei statisch bestimmten Tragwerken entsteht eine stückweise kinematische Kette
- Bei statisch unbestimmten Tragwerken entsteht eine Biegelinie, die aus gegebenen Randbedingungen berechnet werden kann

#### Konstruktionsvorschrift für Einflussfunktionen beliebiger Größen:

EL für Verschiebungen:

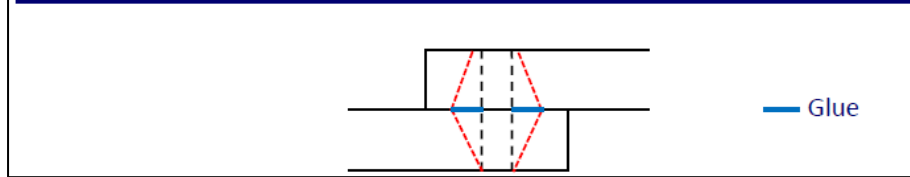
- Die Einflussfunktion entspricht der Biegelinie  $w(x)$ , wenn eine Belastung von  $F=1$  in Richtung der gesuchten Verschiebung aufgebracht wird

EL für Spannungen:

- Die Einflussfunktion entspricht der Biegelinie  $w(x)$  (bzw. der kinematischen Kette bei statisch bestimmten Systemen), wenn ein zur Spannung konjugiertes Gelenk eingebaut und an dieser Stelle eine Gelenkspreizung von Eins aufgebracht wird

## Schraubenmodellierung:

### 1. Bauteile mit Glue-Funktion im Bereich des Druckkegels koppeln



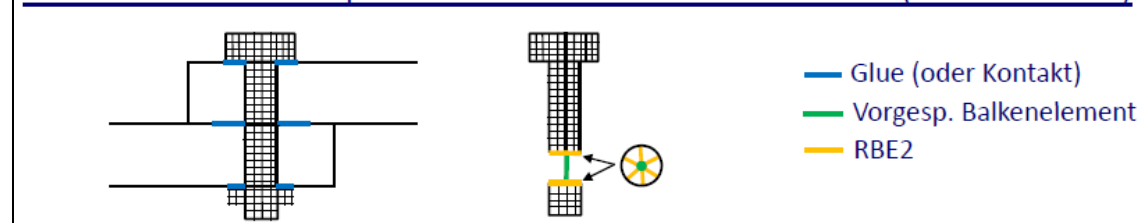
### 2. Schraube als vorgespanntes Balkenelement modellieren



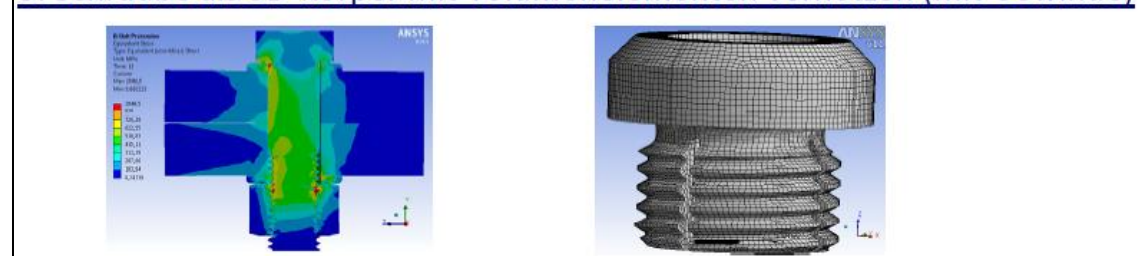
### 3. Schraube als nicht vorgespanntes Balkenelement modellieren



### 4. Schraube als 3D-Körper mit Volumenelementen vernetzen (ohne Gewinde)



### 5. Schraube als 3D-Körper mit Volumenelementen vernetzen (mit Gewinde)



## Schweißverbindungen:

